

Kurzanleitung zur Funktion "Kartenmodul" auf kerbtier.de

Inhalt:

- 1. Einführung
- 2. Kartenmodul aufrufen
- 3. Suchen und Anzeigen
- 4. Mitmachen aber wie?
- 5. Mit der TK25 (Messtischblatt) arbeiten
- 6. Abschließende Bemerkungen
- 7. Revisionen



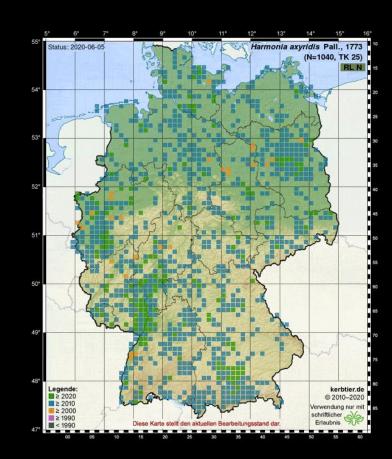
1. Einführung

Das kerbtier.de Kartenmodul erlaubt die Anzeige von Verbreitungskarten für die Arten der deutschen Käferfauna.

Die Anzeige basiert auf dem Raster der Topographischen Karte TK25 ("Messtischblatt"), d.h. die angezeigten Fundpunkte sind auf etwa 10 x 10 Kilometer große Quadranten normiert. Die Anzeigefunktion ist datenbankbasiert und zeigt auch den Fundzeitraum des jüngsten vorliegenden Nachweises an.

Das Kartenmodul ist als langfristiges Gemeinschaftsprojekt angelegt.

Bei fast 7000 Käferarten und 2940 Messtischblättern für Deutschland ergibt sich mit 20 Millionen eine sehr große theoretische Anzahl an Datensätzen. Realistisch könnte die deutsche Fauna wohl mit 5 Millionen Datensätzen erfasst werden. Diese zusammenzutragen ist nur möglich, wenn möglichst viele Personen, Profis ebenso wie interessierte Hobbykäferer, ihre Funddaten ins Projekt einbringen.





2. Kartenmodul aufrufen

1.) Anzeige der Verbreitungskarte für eine bestimmte Art:

Hierzu kann man in allen auf kerbtier.de verfügbaren Fotoübersichten auf das kleine grüne Kartensymbol rechts neben dem Artnamen klicken. Die zugehörige Verbreitungskarte wird als Grafik angezeigt. Javascript muss aktiviert sein, die Anzeige erfolgt als Popup.

2.) Aufruf des Kartenmoduls

Das Kartenmodul kann unter der Internetadresse

http://www.kerbtier.de/cgi-bin/deFundort.cgi aufgerufen werden. Es erlaubt die Suche nach Artnamen bzw. Namensfragmenten, auch solcher Arten, von denen bisher keine Fotos auf kerbtier.de verfügbar sind. Darüber hinaus wird der aktuellen Datenbestand angezeigt und eine Mitarbeiterliste steht zur Verfügung.



klick

Bestimmen	Fauna	Werkzeug	News
	Bemerkenswerte Funde		
	Käfer de		
ngskarten (Verbreitungskarten		l. seblande
	Phänogi	ramme	schlands



© 2007-2020 Christoph Benisch

3. Suchen und Anzeigen

- Multikriterielle Suche nach Arten, es können auch Messtischblätter durchsucht werden
- Sortierung und Anzeige-Modi (siehe nächste Seite)
- Die gefundenen Arten werden im Ergebnisfenster angezeigt. Anklicken lädt die Verbreitungskarte
- Fundpunkte sind nach Fundzeitraum des jüngsten Nachweises farbcodiert
- Anklicken eines Fundpunkts zeigt Nummer und Name des zugehörigen Messtischblatts
- Statistische Angaben / Downloads





© 2007-2020 Christoph Benisch

3. Anzeige-Modi

- (1) Listen-Ansicht Schnelle Übersicht in Listenform, ohne Fotos/Kartenanzeige.
- (2) Thumbnails klein Schnelle Fotoübersicht, für größere Anzahlen von Funden.
- (3) Thumbnails groß Ausführliche Fotoübersicht mit allen Zusatzdaten.
- (4) Karte statisch Statische Anzeige der Fund-MTBs <u>als GIF-Karte.</u>
- (5) Karte dynamisch
 Dynamische Kartenanzeige mit Google Maps API v3.
 Mit erweiterten Kartenfunktionen.
- (6) Katalogstatus aus dem Verbreitungsatlas der K\u00e4fer Deutschlands – colkat.de.











4 Mitmachen – aber wie?

4.1 Wer kann mitmachen? Was sollte man beachten?

Mitmachen kann jeder, egal ob "Profi", ambitionierter Hobbykäferkundler oder Laie. Das kerbtier de Kartenmodul lebt davon, dass sich möglichst viele Personen aus allen Teilen Deutschlands mit ihren Funddaten beteiligen.

Bei allem Streben nach einer möglichst hohen Abdeckung der Arten und Gebiete dürfen jedoch die Anforderungen an den wissenschaftliche Mindeststandard, was die Sicherheit der Artbestimmung betrifft, nicht vernachlässigt werden.

Daher sollte man sich selbst fragen:

- Ist meine eigene Artbestimmung ausreichend sicher?
- Habe ich meine Bestimmung von Experten überprüfen lassen? (am Beleg? in Internetforen?)
- Kann ich bei Nachfragen einen Nachweis vorlegen (also Belegtier oder aussagekräftiges eigenes Foto)?

Kann man diese Fragen mit "ja" beantworten, dann steht der Teilnahme nichts mehr im Wege. Wie's funktioniert, ist auf den folgenden Seiten beschrieben.



4.2 Einreichen von Daten

Zur Aufnahme eines Nachweises in die kerbtier.de-Faunendatenbank werden folgende Angaben benötigt:

- Vorname und Nachname des Finders
- Wissenschaftlicher Artname der nachgewiesenen Art
- Messtischblattnummer des Fundorts
- Fundjahr

Die interne Datenstruktur der zugrundliegenden Datenbank sieht wie folgt aus:

Artname	Meßtischblatt	Fundjahr	Finder-ID
Absidia rufotestacea	7415	2009	M0002
Absidia schoenherri	6743	2007	M0007
Absidia schoenherri	7315	2009	M0001
Acalles aubei	6514	2010	M0001
Acalles camelus	6518	2008	M0001
Acalles commutatus	4115	2006	M0002
Acalles commutatus	6818	2008	M0001

Je näher das Format der eingereichten Daten an dieser Struktur ist, desto einfacher ist es, sie in die Faunendatenbank zu übernehmen. Jeder Finder, der Daten beiträgt, erhält eine eindeutige ID-Nummer, die mit seinen Funden abgelegt wird.



4.2.1 Als Excel-Tabelle

Die vorliegenden Daten können in Form einer Excel-Tabelle eingereicht, welche die vorne gezeigte Datenstruktur enthält. Ein entsprechendes Excel-Templat ist hier enthalten. Diese Methode bietet sich für die Profis an, die sicher bestimmtes, belegtes Material haben und eine größere Menge an Datensätzen einreichen wollen.



4.2.2 Online über unser Anfragemodul

Diese Methode ist vor allem für Laien geeignet, die sich ihrer Bestimmung nicht 100% sicher sind. Dabei kann man bis zu drei Fotos eines Käfers hochladen und den Fundort und –umstände online hier erfassen:

https://www.kerbtier.de/cgi-bin/deSnapSubmit.cgi

Unser Team bearbeitet die Meldung zeitnah und schaltet das Ergebnis hier frei:

https://www.kerbtier.de/cgi-bin/deSnapView.cgi



5 Mit der TK25 ("Messtischblatt") arbeiten

Im kerbtier.de-Kartenmodul erfolgt eine Normierung der Fundpunkte auf das Raster der topographischen Karte 1:25.000 (TK25), die früher als Messtischblatt bezeichnet wurde.

Ein Messtischblatt ist ca. 10 x 10 km groß. Alle Messtischblätter Deutschlands sind mit einer eindeutigen Nummer und dem Namen des Hauptorts versehen. Die vorgenommene Normierung hat mehrere Vorteile:

- Ein Raster von 10 x 10 km ist für viele allgemeine faunistische Zwecke bei weitem ausreichend
- Die absolute Menge an Datensätzen wird begrenzt und bleibt damit besser handhabbar
- · Bei sehr seltenen und bedrohten Arten werden keine exakten Fundorte preisgegeben

Für die Erfassung eines Funddatensatzes in der kerbtier.de Faunendatenbank ist daher die Kenntnis der Messtischblattnummer erforderlich. Sie kann wo erforderlich interaktiv durch Klick auf das Symbol 🔝 ermittelt werden.

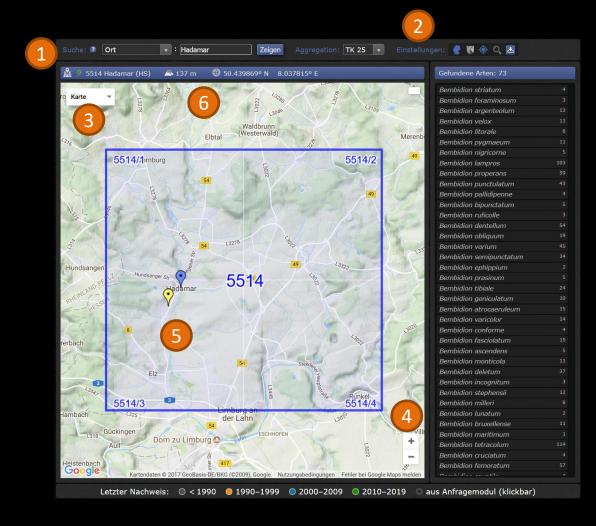
Alternativ kann auch direkt das Kartenmodul im dynamischen Kartenmodus verwendet werden:

http://www.kerbtier.de/cgi-bin/deFundort.cgi?SortMode=4



© 2007-2020 Christoph Benisch

- (1) Suche nach Städten und Ortsnamen, Messtischblättern oder geographischen Koordinaten (Breite, Länge in der Form "49.483516, 8.392125")
- (2) Kartenfunktionen und speichern benutzerdefinierten Einstellungen
- (3) Einstellung Kartenanzeige oder Satellitenbild
- (4) Zoomfunktion
- (5) Anklicken des Fundorts zeigt das zugehörige Messtischblatt als blaues Quadrat
- (6) Anzeige des zugehörigen MTB-Namens und der MTB-Nummer, sowie der Meereshöhe und geographischer Koordinaten





6 Abschließende Bemerkungen

lch hoffe, dass das kerbtier.de-Kartenmodul viele Nutzer und vor allem viele Mitarbeiter finden wird, die den Datenbestand mit ihren Beiträgen erweitern.

Das Projekt ist als langfristiges Gemeinschaftsprojekt angelegt. Rund 10 Jahre nach seinem Start (Stand: 27.06.2020) sind folgende Limitierungen zu beachten:

- Der Datenbestand von ca. 4.466 Arten deckt etwa 65% des deutschen Arteninventars ab.
- Die vorhandenen 142.914 Funddatensätze sind derzeit weit davon entfernt das wirkliche Verbreitungsbild einer Art in Deutschland wiederzugeben. Dies wird sich mit weiteren Nutzerbeiträgen im Laufe der Zeit hoffentlich mehr und mehr verbessern.

Daher nochmals der Aufruf: Mitmachen!

Feedback der Benutzer, welches zur Verbesserung des Kartenmoduls beiträgt, ist jederzeit willkommen. Am besten über das Kontaktformular http://www.kerbtier.de/cgi-bin/deKontakt.cgi.

7 Revisionen

16.10.2010	Erste Version auf kerbtier.de online
26.10.2010	Anzeige von MTB-Nummer und –Name im Kartenmodul
25.11.2010	Kleinere Änderung an der Farbcodierung
19.02.2011	Kleinere Verbesserungen im Manual
28.05.2011	Kleinere Aktualisierungen
05.01.2012	Kleinere Aktualisierungen
15.02.2012	Korrektur der Links zu dem Templaten
18.03.2012	Kleinere Aktualisierungen
30.06.2012	Verbesserte Basiskarte
28.12.2012	Weitere Verbesserungen an der Basiskarte
06.06.2013	TK25-Modul zeigt jetzt auch Quadranten an
18.10.2015	Komplette Neufassung der Kartenfunktionalitäten auf kerbtier.de
18.09.2016	Neben Kartensuche von Orten und MTBs jetzt auch nach geographischen Koordinaten
11.06.2017	Anzeige der Grenzen der deutschen Land- und Stadtkreise im dynamischen Kartenmodus
15.06.2017	Klick auf Fundpunkte resultierend aus Anfragen aus dem Anfragemodul zeigt die zugehörige Anfrage
01.07.2017	Anpassung des Handbuchs an das aktuelle Website-Design
14.12.2017	Kartenmodul zeigt jetzt auch den Katalogstatus von colkat.de an
11.11.2018	Kleinere Aktualisierungen
27.06.2020	Abschaltung des Word-Meldetemplats